

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die kommende Zeit

Jesus, unser Bruder!
Gäste an deinem Tisch zu sein,
miteinander das Brot teilen,
gemeinsam Freud und Leid zu tragen,
einander beizustehen und zu helfen,
das ist für uns Stärkung auf unserem Lebensweg.
Danke für deine Nähe und Gastfreundschaft!
Danke für das Geschenk deiner Liebe!
Segne und begleite uns – und alle die wir im Herzen mittragen –
du Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist!

Lied: GL 453 „Bewahre uns Gott“

**Einen gesegneten Feiertag
wünscht das Team des Seelsorgeraums Graz-Südost**

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Feiervorschlag für Fronleichnam 03.06.2021

Im Namen des +Vaters und des +Sohnes und des +Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: GL 752 „ Du bist das Brot“

Einstimmung

FRONLEICHNAM...Was ist es, was wir heute feiern? Ein Brotfest? Eine Wiederholung vom Abendmahl? Ein Zeugnisfest? Ein Erinnerungsfest? Ein Fest seiner Gegenwart?

Halten wir einen Moment der Stille und öffnen wir uns für Gottes Gegenwart im Hier und Jetzt.

(Wenn sie mögen, öffnen Sie dazu Ihre Hände.)

Gebet:

Lebendiger Gott, gut tut es, deine Gegenwart zu spüren. Du bist für mich da und hast ein offenes Ohr und Herz für mich. Du lädst mich ein, aus der Begegnung mit dir, aus deiner Gegenwart, deiner Liebe und deiner Kraft mein Leben zu leben und es zu gestalten. Das erfüllt mich mit tiefer Freude. Ich danke dir. Amen.

Das Evangelium- die Frohe Botschaft: Mk 14, 12-16.22-26

Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote,
an dem man das Paschalamm zu schlachten pflegte,
sagten die Jünger zu Jesus:

Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten?

Da schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt;
dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt.

Folgt ihm, bis er in ein Haus hineingeht; dann sagt zu dem Herrn des Hauses:

Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern
das Paschalamm essen kann? Und der Hausherr

wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen,
der schon für das Festmahl hergerichtet und mit Polstern ausgestattet ist.

Dort bereitet alles für uns vor! Die Jünger machten sich auf den Weg
und kamen in die Stadt. Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte,
und bereiteten das Paschamahl vor. Während des Mahls nahm er das Brot
und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot,

reichte es ihnen und sagte:

Nehmt, das ist mein Leib.

Dann nahm er den Kelch,

sprach das Dankgebet,

gab ihn den Jüngern

und sie tranken alle daraus.

Und er sagte zu ihnen:

Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.

Amen, ich sage euch:

Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken
bis zu dem Tag,

an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.

Stille

Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will. Oder sie formulieren einfach im Stillen für sich.

Jesus, du hast gesagt: „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Höre unsere Bitten:

*für alle, die Hunger leiden.

Jesus, du lebendiges Brot, wir bitten dich, erhöre uns!

*Für alle, die sich nach Gemeinschaft sehnen...

Jesus, du lebendiges Brot, wir bitten dich, erhöre uns!

*Für alle, die für andere Menschen Platz an ihrem Tisch haben.

Jesus, du lebendiges Brot, wir bitten dich, erhöre uns!

*Für alle, die hungern nach Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung.

Jesus, du lebendiges Brot, wir bitten dich, erhöre uns!.

*Für alle, die in Krankheit und Not keine Hoffnung mehr haben...

Jesus, du lebendiges Brot, wir bitten dich, erhöre uns!

*Für alle, die um einen lieben Menschen trauern....

Jesus, du lebendiges Brot, wir bitten dich erhöre uns!

*Für alle, die schon verstorben sind....

Jesus, du lebendiges Brot, wir bitten dich erhöre uns!

Jesus, du bist der Gastgeber und die Speise. Lass uns immer wieder als Gäste an deinem Tisch deine Liebe erfahren. Amen.